

# AUSNAHMSWEISE ZULASSUNG ZUR LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG



gemäß § 23 Abs. 5 Berufsausbildungsgesetz

|  |  |               |  |
|--|--|---------------|--|
| Antragsteller/in:                                    |  |               |  |
| Postleitzahl:  |  | Wohnort:      |  |
| Straße:  |  |               |  |
| SVNR.:   |  | Geburtsdatum: |  |
| Telefonnummer:                                       |  | Email:        |  |
| letzter Lehrberechtigter / wenn Lehrzeiten vorhanden |  |               |  |

Ich ersuche um ausnahmsweise Zulassung zur Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf:

|  |
|--|
|  |
|--|

**Ich begründe mein Ansuchen auf ausnahmsweise Zulassung mit:**

- Lehrzeiten und/ oder
- Tätigkeiten, einschlägige Berufspraxis, Kurse, etc. (Nachweise sind beizulegen!)

**Anmeldung Lehrabschlussprüfung:**

- Für den Fall der positiven Erledigung meines Antrags auf ausnahmsweise Zulassung melde ich mich hiermit zum nächstmöglichen Termin zur Lehrabschlussprüfung an.
- Ich werde mich gesondert zu einem späteren Zeitpunkt zur Lehrabschlussprüfung anmelden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Folgende Unterlagen sind in Kopie diesem Antrag beizulegen (je nach Einzelfall):**

- Geburtsurkunde
- Praxisbestätigungen, fachliche Dienstbestätigungen – unter Angabe der Tätigkeit, Zeitraum, Beschäftigungsausmaß; eventuell Kurszeugnisse bzw. Schulzeugnisse
- Berufsschulzeugnisse (falls vorhanden)
- Lehrvertrag und Lehrvertragslösung
- Bestätigung des AMS, dass für die Dauer der restlichen Lehrzeit keine Möglichkeit besteht, einen Lehrvertrag abzuschließen
- Einzahlungsbestätigung über 35 Euro Bearbeitungsgebühr

# AUSNAHMSWEISE ZULASSUNG ZUR LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG

Unter folgenden Voraussetzungen kann man auch ohne abgeschlossene Lehre zu einer Lehrabschlussprüfung zugelassen werden:

- >> Ausreichend fach einschlägige Praxiserfahrung nach Vollendung des 18. Lebensjahres

Personen, die nachweisen, dass sie die für den Lehrberuf erforderlichen Kenntnisse durch entsprechend lange und einschlägige Berufspraxis, Kursveranstaltung oder sonstige praktische Tätigkeiten erworben haben, können einen Antrag auf ausnahmsweise Zulassung stellen. Die Dauer des Praxiserwerbes muss mindestens die Hälfte der für den Lehrberuf festgesetzten Lehrzeit betragen.

- >> Zurücklegung zumindest der Hälfte der Lehrzeit

Lehrlinge, die zumindest die halbe Lehrzeit absolviert haben, und die Lehre vorzeitig beenden mussten, können ebenfalls ausnahmsweise zur Lehrabschlussprüfung zugelassen werden. Sie müssen nachweisen, dass keine Möglichkeit besteht, für die Restlehrzeit einen Lehrplatz zu finden (AMS-Bestätigung notwendig).

In beiden Fällen darf der **Prüfungstermin** nicht vor dem Zeitpunkt liegen, zu dem ein Prüfungsantritt bei Zurücklegung der regulären Lehre möglich wäre. Ausgegangen wird von einem fiktiven Lehrzeitbeginn am 1. Juli des Jahres der Beendigung der Schulpflicht.

**Kontoverbindung: IBAN AT17 1700 0001 1800 3691, BIC BFKKAT2K**

**Bearbeitungsgebühr: 35 Euro**

Empfänger: Wirtschaftskammer Kärnten – Lehrlingsstelle

Die Einzahlungsbestätigung ist dem Antrag beizulegen.

Zu Fragen über den Prüfungsumfang, die notwendigen Beilagen und über voraussichtliche Prüfungstermine rufen Sie uns gerne an.



## Ihre Ansprechpartnerin in der Lehrlingsstelle:

Koschutastraße 3  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
T 05 90 90 4-871 Mag. Beate Staudacher  
F 05 90 90 4-854  
E lehrlingsstelle@wkk.or.at  
W wko.at/ktn/lehrlingsstelle

BKS 05114 - 02172 - DWF 0061703

|   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| Empfänger Name/Firma<br><b>WIRTSCHAFTSKAMMER KAERNTEN</b>     |                                   |
| Empfänger Adresse<br><b>EUROPAPLATZ 1, 9020 KLAGENFURT</b>    |                                   |
| IBAN Empfängerin<br><b>AT17 1700 0001 1800 3691</b>           |                                   |
| BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank<br><b>BFKKAT2K</b>         | Betrag (Cent)<br><b>EUR 35,--</b> |
| KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name und Anschrift              |                                   |
| Verwendungszweck<br><b>LAP Dispens<br/>Bearbeitungsgebühr</b> |                                   |
| IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn                            |                                   |

|  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| Empfänger Name/Firma<br><b>WIRTSCHAFTSKAMMER KAERNTEN</b>  |                                   |
| Empfänger Adresse<br><b>EUROPAPLATZ 1, 9020 KLAGENFURT</b>   |                                   |
| IBAN Empfängerin<br><b>AT17 1700 0001 1800 3691</b>  |                                   |
| BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank<br><b>BFKKAT2K</b>  | Betrag (Cent)<br><b>EUR 35,--</b> |
| Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN Empfängerin ungleich AT beginnt   |                                   |
| Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz  |                                   |
| Verwendungszweck wird bei ausgeführter Zahlungsreferenz nicht an Empfängerin weitergeleitet<br><b>LAP Dispens<br/>Bearbeitungsgebühr</b> |                                   |
| IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn   |                                   |
| KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma   |                                   |
| 006  |                                   |
| + 30+  |                                   |
| Unterschrift Zeichnungsberechtigter  |                                   |